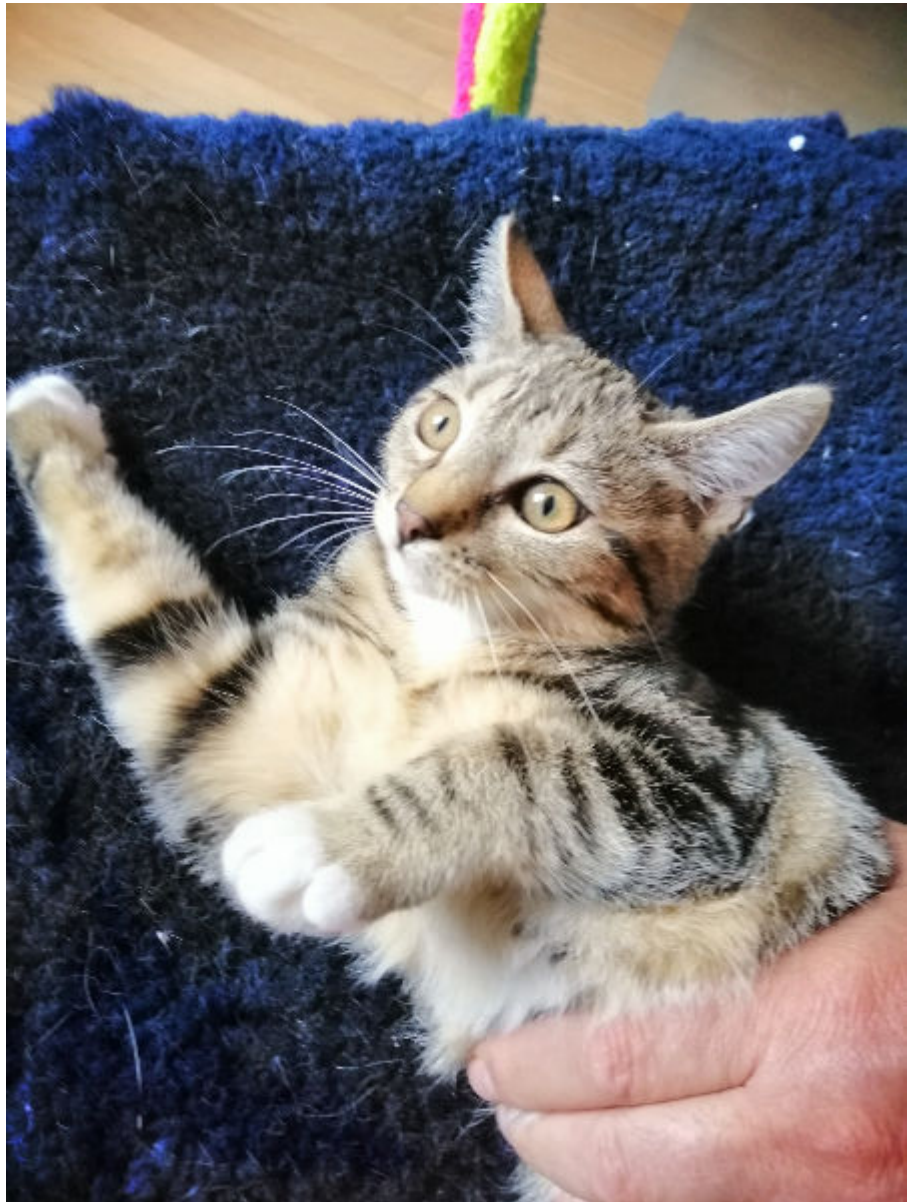


Tigerchen im Park

Es gibt sie – diese Tage, an denen man Ohren und Augen nicht glaubt! Am Freitag war wieder einer dieser Tage...



Plötzlich klingelte es abends bei unserer Vorsitzenden an der Tür, und ein junger Mann fragte, ob sie denn auch Katzen aufnehmen würde. In der Hand hielt er eine Transportbox mit einem zuckersüßen Katzenkind. Und ja, der kleine Zwerg durfte bei uns einziehen, aber jetzt einmal ganz von vorne.

Zwei junge Männer treffen sich in einem Bonner Park und sitzen dort gemütlich, unterhalten sich und sehen zufällig eine Transportbox im Park stehen. Sie wundern sich, gehen hin und entdecken eine kleine getigerte Katze in der Box. Das kommt ihnen schon ziemlich komisch vor und so beschließen sie, erst

einmal zu warten, ob nicht doch irgendjemand auftaucht und die Box abholt.

Als nach über einer Stunde so rein gar nichts passiert ist, entscheiden sie sich dazu, sich der kleinen Fellnase anzunehmen und sie in Sicherheit zu bringen.

Über Google findet man den Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.. Und so macht man sich auf den Weg zur Adresse der Vorsitzenden und präsentiert ihr das Katzenkind in der Transportbox. Sie entscheidet kurzerhand, das Kleine aufzunehmen, obwohl sie eigentlich bis unter's Dach voll ist. Aber den jungen Mann wieder wegzuschicken, wäre nun auch keine Lösung... und so können wir nur sagen: Herzlich Willkommen, kleiner Tiger!

Eine erste Untersuchung beim Tierarzt ergab, dass es sich um ein circa vier- bis fünfmonatiges Katzenmädchen handelt. Offensichtlich ist die Kleine gesund und munter und zeigt bereits mit voller Überzeugung, dass sie dazu bereit ist, die Welt zu erkunden. Sie befindet sich bei uns in sicherer Obhut und wird, sobald sich alle Umstände geklärt haben, in ein neues Zuhause vermittelt.

So glücklich die Geschichte nun im Endeffekt verlaufen ist, stellen wir uns an dieser Stelle wieder nur die große Frage: WARUM???

Warum wird ein Tier einfach so im Park ausgesetzt? Warum nimmt man nicht Kontakt zum Tierheim oder zu uns auf, um dem Tier eine vernünftige und sichere Unterbringung zu ermöglichen?

Und welche Ängste muss die kleine Katze in der Transportbox ausgestanden haben? So ganz alleine in einer unbekanntem Umgebung? Lieblos entsorgt wie Müll? Was wäre aus ihr geworden, wenn die beiden jungen Männer sich nicht gekümmert hätten? Wie lange hätte sie es ohne Futter und Wasser eingesperrt dort überhaupt geschafft?

Kein Tier hat es verdient, einfach irgendwo ausgesetzt zu werden! Und es gibt immer eine Lösung! Wir können natürlich auch nicht sofort aus dem Stehgreif für jedes Problem eine herbeizaubern, aber wir helfen, wo wir nur können! Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren!

